

# VitalfeldTherapie und -Behandlung

## mit MitoPlus, MitoSan, MitoTherm

Während jahrzehntelanger Forschung und Erfahrung in der Anwendung der VitalfeldTechnologie entstanden verschiedene Gerätevarianten und Anwendungsmöglichkeiten. Alle diese Geräte dienen der Unterstützung und Behandlung des Vitalfeldes. Je nach der grundlegenden Vorgehensweise und Spezialisierung Ihres Arztes oder Therapeuten hat er sich mit einem oder mehreren dieser Geräte ausgestattet. Er weiß, welche Art des Einsatzes für Ihren Körper die richtige ist.

### **Voraussetzungen für die Behandlung mit einem VitalfeldTechnologie-Gerät**

Grundsätzlich können die Behandlungen über einer dünnen Kleidungsschicht durchgeführt werden. Meistens werden sie auf Grund ihrer entspannenden Wirkung im Liegen durchgeführt. Sie können aber ebenso gut im Sitzen erfolgen.



Uhren, Schmuck oder Brillen müssen nicht abgenommen werden. Bitte entfernen Sie aber ein eingeschaltetes Handy, weil es Ihren Körper während der Behandlung irritieren und damit die positive Wirkung einschränken könnte.

Behandlungen mit den VitalfeldTechnologie-Geräten können mit jeder andern Behandlungsform kombiniert werden.

*Bitte teilen Sie Ihrem Arzt oder Therapeuten unbedingt vorher mit, ob Sie einen Herzschrittmacher oder künstliche Gelenke haben, ob eine Organtransplantation bei Ihnen durchgeführt wurde und wenn Sie schwanger sind. Er entscheidet aus den Informationen über die weitere Vorgehensweise.*

Andere Vorbereitungen sind grundsätzlich nicht zu treffen.

## Die Behandlung mit einem VitalfeldTechnologie-Gerät

Die Behandlung mit einem VitalfeldTechnologie-Gerät ist vollkommen schmerzfrei und daher auch für sehr sensible Personen geeignet. Personen mit starker körperlicher Wahrnehmung können manchmal ein angenehmes Kribbeln oder Erwärmen des gesamten Körpers oder von Teilen des Körpers empfinden. Wie immer die subjektiven Empfindungen sein mögen, sie wurden bisher durchwegs als positiv beschrieben.

Die Dauer der Behandlung bestimmt Ihr Arzt oder Therapeut. Üblicherweise liegt sie zwischen 10 min. und mehr als einer halben Stunde. Auch die Häufigkeit hängt von der individuellen Situation ab und kann hier nicht eingeschätzt werden.

## Reaktion nach der Behandlung mit einem VitalfeldTechnologie-Gerät

Unerwünschte Nebenwirkungen wurden bislang nicht bekannt.

Es kann in manchen Fällen zu einer durchaus erwünschten „Heil“-Reaktion kommen. Dies ist von verschiedenen Faktoren abhängig, ist aber ein positives Zeichen dafür, dass im Körper Gesundheitsprozesse in Gang gesetzt wurden. (Sie kennen das vielleicht auch schon von einer Wunde, die während des Verheilens plötzlich hartnäckig zu jucken beginnt oder einem verdorbenen Magen, nachdem sich der Darm zur Reinigung schneller entleeren will, als Ihnen lieb sein mag.) Nach einiger Zeit verschwinden diese Erscheinungen wieder, weil der Körper sich regeneriert hat. Um nicht besorgt über solche Reaktionen zu werden, sollten Sie in jedem Fall mit ihrem behandelnden Arzt oder Therapeuten darüber sprechen.

## Nach der Behandlung mit einem VitalfeldTechnologie-Gerät

Trinken Sie Wasser! – Idealerweise kohlen säurearm. In jedem Fall aber viel davon.

Ihr Körper besteht zu 2/3 aus Wasser. Um gut zu funktionieren und sich möglichst schnell zu regenerieren, braucht er – besonders nach so einer Behandlung – viel Wasser, um mit dem neuen, das alte, verschmutzte Wasser ausscheiden zu können.

Außer wenn von Ihrem behandelnden Arzt oder Therapeuten anders empfohlen, nehmen Sie sich ein wenig Zeit um zu ruhen oder einen kleinen Spaziergang in der Natur zu machen. Das gibt dem Körper Zeit, die Anregungen zu verarbeiten, sie optimal zu nutzen und für seine Zwecke umzusetzen. Jede größere Anstrengung danach zwingt Ihren Körper, sich mit neuen Einflüssen auseinander zu setzen und lässt ihn den durch die Behandlung gestarteten Prozess verlangsamen oder eindämmen.



Hinweis: Alle Angaben zu den Auswirkungen und zur therapeutischen Wirksamkeit der VitalfeldTechnologie beruhen auf unseren eigenen jahrelangen Beobachtungen, Untersuchungen und Studien sowie auf den Berichten unserer Therapeuten und sind schulmedizinisch gegenwärtig noch nicht anerkannt.